

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0709/2012 zur Sitzung am 09.05.2012

Flüchtlingsunterkunft in Hartenberg/Münchfeld (CDU)

Am 12. April 2012 fand im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld eine Bürgerversammlung statt, auf der die Bürgerinnen und Bürger über die Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft informiert wurden. Erst kurz vor den Osterferien erhielt die Ortsvorsteherin die Nachricht über die Pläne der Verwaltung.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche weiteren Standorte wurden seitens der Verwaltung geprüft? Weshalb wurden alternative Standorte verworfen?
2. Wie ist der weitere zeitliche Ablauf für die Aufnahme der Flüchtlinge?
3. Aus welchen Herkunftsländern kommen die Flüchtlinge?
4. Welche Kosten entstehen für die Umbaumaßnahme am Gebäude der BBS?
5. Weshalb wurden die Ortsvorsteherin und der Ortsbeirat erst so spät eingebunden?
6. Wann wurde die Stadt erstmals mit der Einrichtung einer weiteren Flüchtlingsunterkunft befasst?
7. Wieso wurde der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. März 2012 nicht informiert?
8. In der Einladung vom 2. April 2012 wird den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern suggeriert, die Stadt *plane* eine Flüchtlingsunterkunft, gleichzeitig haben aber bereits die Bauarbeiten begonnen. Warum wird der Eindruck nach einer alternativen Lösung erweckt?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende